

19 / 2007

Benediktenwand (1800 m)

Wanderung

Bayerische Voralpen

Beschreibung:

Die Überschreitung der Benediktenwand von Ost nach West ist zu Recht beliebt. Bei guter Sicht hat man dort das ganz große Panorama über weite Teile der bayerischen Alpen. Aber auch bis in die Zentralalpen reicht der Blick. Als Berg der „ersten Reihe“ ist natürlich auch der Blick nach Norden unverbaut. Und vor dem Abstieg ins Tal kann man sich auf der Tutzinger Hütte stärken.

Anfahrt:

Auf der A95 bis Abfahrt Penzberg/Iffeldorf, die B11 über Penzberg nach Benediktbeuern. Mit der Bahn bis Benediktbeuern.

Ausgangsort:

Ortsteil Gschwendt, Parkplatz am Alpenwärmbad (650 m).

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 7.30 Std.

Höhenunterschied:

1280 hm.

Anforderungen:

Mäßig schwierige Gipfelüberschreitung, im Ostteil einige leichte gesicherte Passagen.

Route:

Vom Parkplatz der Forststraße nach Süden folgen bis zu einer Diensthütte. Nach dieser den Weg 455 nach links / Osten nehmen, der zur Tutzinger Hütte (1327 m) führt. Hinter der Hütte geht es Richtung Osten durch die Nordflanke der Benediktenwand. Auf dem Weg 456 gelangt man zum Rotohrsattel, wo man auf den vom Brauneck kommenden Höhenweg trifft. Nach rechts / Westen geht es jetzt über den Grat zum Gipfel. Nun weiter nach Westen hinunter, zum Teil durch große Latschenfelder. An der Waldgrenze weisen Schilder den Weg zur Tutzinger Hütte. Von dort folgt man der Aufstiegsroute ins Tal.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit:

Tutzinger Hütte (DAV), Telefon 0175/1641690.

Karte und Führer:

Landesamt f. Vermessung u. Geoinf., UKL18 „Bad Tölz - Lenggries und Umgebung“. Eugen E. Hüsler, Rother Wanderführer „Isarwinkel“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.